

# 10 Jahre YourGstaad: Hoteliers ziehen positives Fazit

Die Job-Plattform und Mitarbeiter-Community YourGstaad wird zehn Jahre nach Lancierung als wirksame Massnahme gegen Fachkräftemangel gewertet.



Gstaad.

Bild: Switzerland Tourism / swiss-image.ch / Andreas Gerth

Hotel geschlossen wegen Fachkräftemangel? Ruhetage in der Gastronomie trotz Hochsaison? Das sind nicht nur Schlagzeilen, sondern zunehmend bittere Wahrheiten in der Branche – auch in den Ferienregionen. Diese Entwicklung hat der Hotelierverein Gstaad Saanenland schon vor zehn Jahren vorausgesehen und eine proaktive Gegenmassnahme ergriffen, die der ganzen Region zugute kommt. Ende 2018 konnte die Job-Plattform und Mitarbeiter-Community YourGstaad bereits ihren 10. Geburtstag feiern.

Christoph Huber, Präsident des Hoteliervereins Gstaad-Saanenland, und Hotelier im Hotel Gstaaderhof, fasst es kurz zusammen: «Alles in allem ist YourGstaad eine Erfolgsgeschichte für uns Hoteliers in der Region Gstaad». Die Plattform wurde im Jahr 2008 für den Tourismuspreis Milestone nominiert und mit dem deutschen Hospitality HR Award ausgezeichnet.

### **Veränderungen im Arbeitsmarkt betreffen vor allem Randregionen**

Hotelier Bruno Kernen aus Schönried sieht den Grund für den Nutzen von YourGstaad im Arbeitsmarkt und in den veränderten Erwartungen der Mitarbeitenden: «Sie sind kritischer und zielbewusster geworden und stellen heute ganz andere Fragen beim Bewerbungsgespräch. Neben dem Arbeitsumfeld und dem Lohn interessieren sich die Bewerber zunehmend für die Infrastruktur vor Ort, für das Freizeitangebot und die sozialen Kontakte in der Region. YourGstaad ist das ideale Tool, um diesen Ansprüchen gerecht zu werden.»

Vanessa Schwenter, die für mehrere Betriebe in der Region zuständig ist, findet: «Es ist unabdinglich, dass eine Destination wie Gstaad proaktiv und als Modell für Randregionen agieren muss. Nur wegen einem guten Job kommt heute niemand mehr, wie wir alle gemerkt haben.»

### **Employer Branding und Mitarbeiterbindung**

Als Informations- und Profilierungs-Plattform sorgt YourGstaad für eine gemeinsame Aussenwirkung der Betriebe auf dem Schweizer Arbeitsmarkt. Gstaad und Region werden als Hotspot für junge Profis positioniert – nicht nur auf der Webseite, sondern auch auf den zusätzlichen aktiv bewirtschafteten Präsenzen von YourGstaad wie Facebook, Instagram oder die Plattform Gronda.

Potentielle und bestehende Mitarbeitende finden bei YourGstaad Informationen zur Region, zu Arbeitgebern und den Mitarbeiter-Benefits, die ihnen mit der YourGstaad Membercard offen stehen. Diese Benefits sind ein wichtiges Zusatzargument für einen Job in Gstaad. Neue Mitarbeitende fragen direkt nach der Karte, bestehende Mitarbeitende verpassen kein Erneuerungsdatum und die vielen Angebote werden rege genutzt. Andreas Mehmman, Betriebsleiter der Jugendherberge in Saanen meint: «YourGstaad ist jedem Mitarbeiter in der Region Gstaad ein Begriff und die Webseite ist das wichtigste Tool in der Region Gstaad, wenn man auf Arbeits- oder Wohnungssuche ist als Saisonmitarbeiter.»

### **Weiterbildungs-App und Kinderbetreuung geplant**

Als Mitarbeiter-Community sorgt YourGstaad auch für Kontakt, Austausch und Zusammenhalt unter den Mitarbeitenden in der Region. Staffpartys, Skirennen, Volleyballmatches, Workshops und Weiterbildungen für Mitarbeitende sorgen nicht nur fürs Kennenlernen, sondern auch für den Austausch und einen guten Zusammenhalt unter den Mitarbeitenden in der Region. Kumulativer Benefit der Community ist unter anderem auch, dass viele Mitarbeitende in der Region bleiben und zwischen den Betrieben wechseln.

Beim Hotelierverein ist man sich bewusst, dass eine wirksame Plattform nicht stillstehen darf. So werden die Staff Benefits kontinuierlich ausgebaut, mit Angeboten auch ausserhalb der Hotellerie und Gastronomie, z.B. im Sportzentrum oder in der neuen Wakeboard-Anlage auf dem Hornberg. Mit einer digitalen Membercard sollen die Mitarbeitenden sich künftig direkt mit dem eigenen Smartphone ausweisen und Benefits einlösen können. Weitere Ansatzpunkt für die Zukunft sind ein Ausbau des Jobsharings, eine Weiterbildungs-App oder sogar Kinderbetreuung in Zusammenarbeit mit den Gemeinden. (htr)

Publiziert am Dienstag, 19. Februar 2019